

## DER TRUGSCHLUSS VOM US-WACHSTUMSVORSPRUNG

Gemessen am Wirtschaftswachstum pro Einwohner, liegen die USA und Deutschland seit der Jahrtausendwende exakt gleichauf

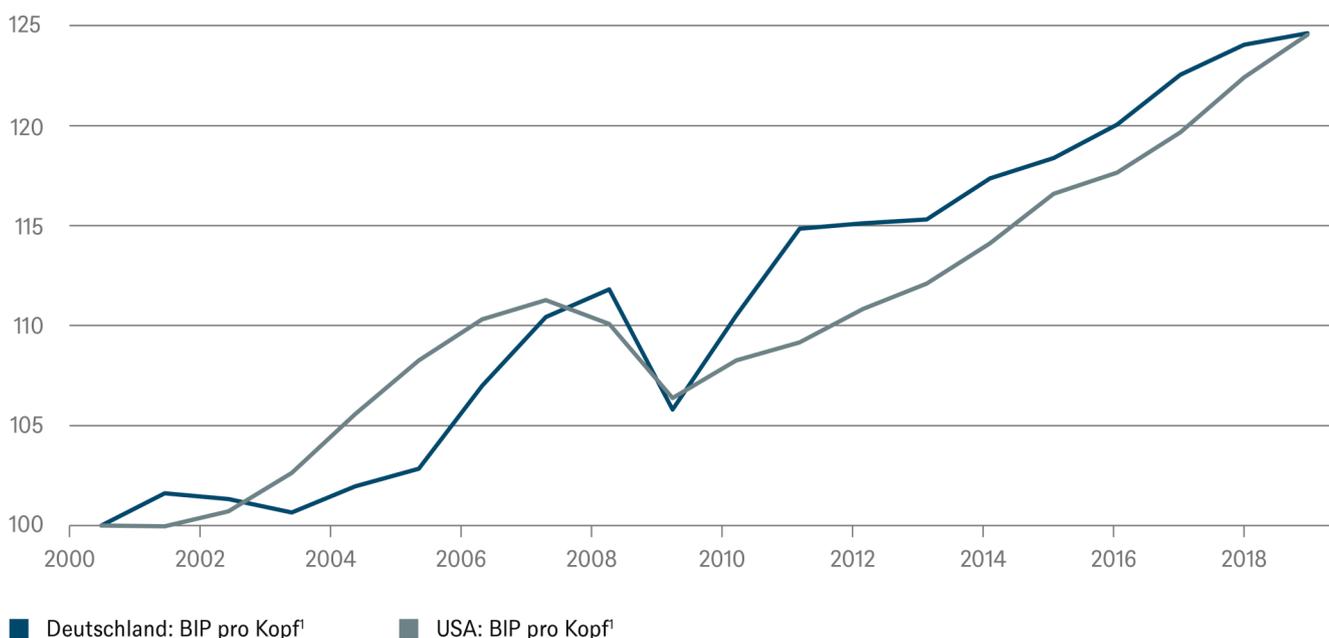
Das ist ja gerade noch einmal gutgegangen: nachdem die deutsche Wirtschaft im zweiten Quartal leicht geschrumpft war, meldeten die Statistiker für das dritte Quartal eine leicht positive Bruttoinlandsprodukt- (BIP-) Wachstumsrate. Damit ist Deutschland nur knapp an einer – wohlgermerkt technischen - Rezession vorbeigeschrammt. Skeptiker wird diese Nachricht nicht beruhigen.

Viele scheinen zu denken: Zu viel Regulierung, überbordende Bürokratie, zu teure Sozialsysteme, mangelnde Wettbewerbsfähigkeit, allzu knausrige deutsche Finanzminister, übertriebener Fokus auf Umweltschutz, und so weiter - die Liste mit Argumenten ließe sich noch lange fortsetzen. Europa werde eben nie mit dynamischen Volkswirtschaften, wie zum Beispiel den USA, mithalten können, so ist immer wieder zu vernehmen. Die Älteren werden sich erinnern: Dieser pessimistische Befund, gerne ergänzt um angeblich erschreckend hohe Zahlen ausreisewilliger Akademiker,

geistert seit den 1980ern durch Blätterwald und Fernseh-Talkshows gleichermaßen.

Ein Blick in die Wachstumsstatistiken des Internationalen Währungsfonds (IWF) zeichnet jedoch ein etwas differenziertes Bild. Betrachtet man die BIP-Wachstumsrate der gesamten Volkswirtschaft, dann liegen in der Tat die USA klar vorne. Adjustiert um die Bevölkerungsentwicklung, also gemessen am Wirtschaftswachstum pro Einwohner, liegen die USA und Deutschland jedoch seit der Jahrtausendwende exakt gleichauf, wie aus unserem "Chart of the Week" hervorgeht. Und dies auch nur dank der gegenwärtigen Schwächephase in Deutschland – die vermutlich mehr mit Abschottung und Protektionismus in Washington als den politischen Entscheidungen in Berlin zu tun hat. Längerfristig besteht wenig Grund für übertriebenen Pessimismus.

indexiert: 2000 = 100



Quellen: International Währungsfonds, World Economic Outlook Database, Oktober 2019; Stand: 13.11.2019

<sup>1</sup> Bruttoinlandsprodukt pro Kopf; Annahmen: Konstante Preise, Kaufkraftparität, 2011 internationale Dollar

Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Quelle: DWS Investment GmbH; Stand: 13.11.2019

## GLOSSAR

### Bruttoinlandsprodukt (BIP)

Gesamtwert aller Waren und Dienstleistungen, die innerhalb eines Jahres in einer Volkswirtschaft erwirtschaftet werden

### Internationaler Währungsfonds (IWF)

Sonderorganisation der Vereinten Nationen, die die internationale Zusammenarbeit in der Währungspolitik und stabile Wechselkurse fördert

### Kaufkraftparität

Wechselkurs, bei dem die Kaufkraft zweier Währungen gleich ist

### Technische Rezession

tritt auf, wenn das BIP Wachstum in zwei aufeinanderfolgenden Perioden negativ ist.

## WICHTIGE HINWEISE

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, [simuliert oder tatsächlich realisiert], sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

DWS Investment GmbH 2019

Bei Zitaten wird um Quellenangabe gebeten.

Herausgeber: DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland